Versuchsbericht zu

A2 - Franck-Hertz-Versuch

Gruppe 14Mo

Alexander Neuwirth (E-Mail: a_neuw01@wwu.de) Leonhard Segger (E-Mail: l_segg03@uni-muenster.de)

> durchgeführt am 30.04.2018 betreut von Fabian Schöttke

Inhaltsverzeichnis

4	Schlussfolgerung	4
3	Ergebnisse und Diskussion3.1 Beobachtung	4 4
2	Methoden	3
1	Kurzfassung	3

1 Kurzfassung

2 Methoden

Untersucht wurde eine Franck-Hertz-Röhre mit Quecksilberfüllung und eine mit Neonfüllung. Diese wurden, wie in Abb. 1 dargestellt, verschaltet. Die Quecksilberröhre befand sich in einem Ofen, der sie auf bis zu $300\,^{\circ}$ C aufheizen kann. Der Anodenstrom ist sehr klein, weshalb er vom Betriebsgerät in eine Spannung U_A umgewandelt wurde, die zum Anodenstrom proportional ist.

Zunächst wurde die I_A/U_B -Charakteristik der Röhre mit Quecksilberfüllung bei Zimmertemperatur aufgenommen. Dazu wurde die Beschleunigungsspannung U_B langsam erhöht und diese sowie die Spannung U_A gemessen.

Im Anschluss wurde der Ofen auf ca. 180 °C erhitzt. Dann wurde das Betriebsgerät so eingestellt, dass es eine Dreieckspannung mit einer Frequenz von 60 Hz als Beschleunigungsspannung ausgibt. Der resultierende Anodenstrom wurde zunächst mit einem Oszilloskop betrachtet und Bremsspannung U_B und Heizstrom I_H so eingestellt, dass sich mindestens drei Minima der Franck-Hertz-Kurve ablesen ließen. Dann wurde mithilfe manueller Reglung der Beschleunigungsspannung die I_A/U_B -Charakteristik wie zuvor aufgenommen und die Temperatur im Ofen gemessen.

Analog wurde die Neon-Röhre bei Raumtemperatur untersucht, wobei hier zusätzlich ein Steuergitter (mit Spannung U_S) verwendet wurde, um störende Einflüsse durch Abstoßung der Elektronen untereinander zu verringern.

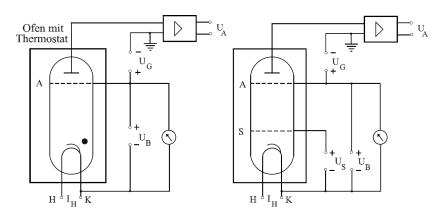


Abbildung 1: Schaltungen der Franck-Hertz-Röhren mit Quecksilber (links) und Neon (rechts).[1]

3 Ergebnisse und Diskussion

- 3.1 Beobachtung
- 3.2 Diskussion

4 Schlussfolgerung

Literatur

[1] WWU Münster. Franck-Hertz-Röhren. URL: https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/pluginfile.php/1334783/mod_resource/content/1/Franck-Hertz-Versuch_Einf.pdf (besucht am 04.05.2018).